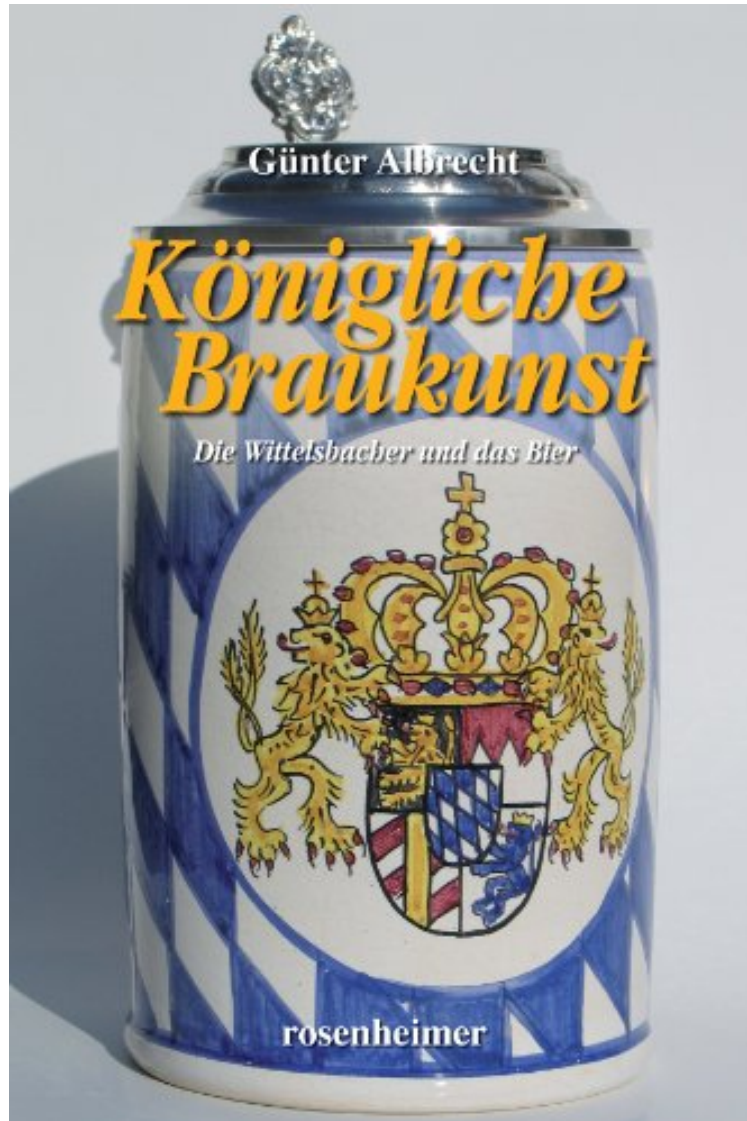


[Free read ebook] Knigliche Braukunst - Die Wittelsbacher und das Bier

## Knigliche Braukunst - Die Wittelsbacher und das Bier

Von Gnter Albrecht

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #935332 in BcherVerffentlicht am: 2006-07-01Abmessungen: 9.80 x .75b x 6.57l, Einband: Gebundene Ausgabe295 Seiten | File size: 72.Mb

**Von Gnter Albrecht : Knigliche Braukunst - Die Wittelsbacher und das Bier** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Knigliche Braukunst - Die Wittelsbacher und das Bier:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannend dokumentiertVon NoortwyckHervorragend aufgebaut und interessant und spannend dokumentiert. Werde dieses Buch als Grundlage fr einen Vortrag ber die Bedeutung des Weibieres in der bayerischen Geschichte machen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ausgefallenes RezeptbuchVon Ms. Serena Fiori

Brunetti  
Interessant viele Rezepte mit Bier. Ausgefallene aber auch traditionelle Rezepte zum Ausprobieren um etwas "Besonderes" auf den Tisch zu bringen.

Kurzbeschreibung  
Nicht zu Unrecht gilt Bier als das bayerische Nationalgetränk. So ist es auch kein Wunder, dass das bayerische Herrscherhaus der Wittelsbacher stets eine enge Beziehung zum Gerstensaft hatte. Die Geschichte dieser Beziehung beginnt lange vor dem berühmten Reinheitsgebot von 1516 und setzt sich dank Luitpold Prinz von Bayern, seines Zeichens Chef des Hauses und der Brauerei Kaltenberg, bis heute fort.  
ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Danksagung  
Frohin  
sonnst niemandt, was Wir den oder Stanndts der sey, dann ime von Degnnberg...  
Dokumente aus früheren Jahrhunderten lesen sich schwer. Noch schwerer sind sie oft ausfindig zu machen in den Gott sei Dank schier unermesslichen Beständen unserer Archive. Drei mittlerweile wohlbestallte Wissenschaftler haben mit ihren Dissertationen ganz wesentliche Vorarbeiten für dieses Buch geleistet, vor allem für die Zeit des 15. und 16. Jahrhunderts: Karl Gattinger, Heinrich Letzing und Karin Hackel-Stehr. Dank auch den freundlichen Helfern in der Bibliothek des Bayerischen Brauerbundes, der Monacensia und der Bayerischen Staatsbibliothek sowie den vielen Zufallsbekanntschaften, die zum Gelingen des Buches beitrugen: München aus Scheyern, der die Statuta Thaberna bei steuerte, oder Stephan Barberine, der im ehemaligen Kloster Raithenhaslach eine Münchner Bierchronik von 1888 entdeckte.